



**Gelbe Markierung:** Im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen  
Durch das Drehen ist die Kaminglocke ganz nach unten gefahren, der Tank ist nun geschlossen, es kommt kein Liquid an die Wicklung.



**Blaue Markierung:** Gegen den Uhrzeigersinn soweit drehen (hier von gelb nach blau)  
Die Kaminglocke ist immer noch ganz unten, der Tank kann durch die kleinen, nun geöffneten Löcher befüllt werden.



**Grüne Markierung:** Weiter gegen den Uhrzeigersinn drehen und man spürt einen ersten Widerstand, diese Position hat keine Funktion und dient nur dem Gefühl, dass man ab der grünen Markierung die Kaminglocke wieder hoch drehen kann.



**Rote Markierung:** Weiter gegen den Uhrzeigersinn von der grünen bis zur roten Markierung drehen und die Kaminglocke geht ganz nach oben und ist somit komplett geöffnet. Ein langer Weg, wobei die Gefahr besteht, dass der Tank ausläuft, wenn man gleich bis zum Ende aufdreht. Also lieber Stück für Stück aufdrehen und beobachten, bis man das erste Luftbläschen sieht. Dann kommt schon genug Liquid an die Wicklung und es sammelt sich kein Liquidropfen in den AC-Kammern.



**Zusammenfassung:**  
**Gelbe Markierung:** Tank ist geschlossen  
**Blaue Markierung:** Tank kann befüllt werden  
**Grüne Markierung:** erster Widerstand, jetzt kann weiter gedreht werden  
**Rote Markierung:** Tank wird geöffnet

### Einsetzen des Decks:

1. Schraubchen entfernen
2. die O-Ringe in der Base mit Liquid befeuchten
3. je nach Bedarf das zusätzliche „Luft-Schraubchen“ ins Deck einschrauben, die Rille am Deck mit Liquid befeuchten und dann das Deck einsetzen (mit etwas Druck)



### Die Wicklung:

Die Enden des Drahts sollten von unten nach oben unter die Schraubchen gelegt und befestigt werden.



### Die Watte:

Nicht zu dick und nicht zu dünn sollte der Wattestrang durch die Wicklung gezogen werden. Dann bündig zur Base abschneiden. Von oben noch ein leichter „Schräg-Schnitt“ und die Watte behutsam in den Liquidkanal legen bzw. modellieren.



Dampfetest: Bestanden!

